

Schwartzsche Wakanzen-Zeitung

Verlag und Buchdruckerei Otto Schwarz & Co.



Berlin SW. 68, Brandenburgstraße Nr. 21

Sol- und Radiumbad Kreuznach



Sol- und Radiumbad Kreuznach.
Vor dem hamilton des Kurparks gelegenes Kurhaus.

im romantischen Nahetal, umgeben von Rebentälern und Wäldern, altbewährtes Heilbad bei Frauen- und Kinderkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Jodias, Alterserschwimmungen und Refomwalezenz.

Hier finden nicht nur alljährlich Tausende von Menschen aus allen Ländern der Erde Heilung, hier treffen sich auch lebensfrohe Menschen zur Erholung und heiteren Lebensgenuss.

Abwechslungsreiche Landschaft, südlich mildes Klima, zeitiger Frühling, langer Herbst! Ab Mitte August Traubenturen.

Als die schöne Badestadt mit ihren sich etwa 5 km ausdehnenden gepflegten Anlagen des Kurparks, des Dranienhofs, der Roseninsel und des Salinentals mit den größten Geadertwerken Deutschlands und dem einzigartigen Salinen-Strandbad schließt sich die malerische Altstadt, eine jahrtausend alte Siedlung an mit vielen Zeugen wechselvoller deutscher Kultur und Geschichte.

Schnellzugverbindungen und ausgezeichnete Autostraßen nach allen Richtungen. Direkter Kurwaggon Berlin — Bad Kreuznach.

Bad Kreuznach, Mittelpunkt des größten weinbaureichenden Kreises Preußens, ist bevorzugtes Standsquartier für Ausflüge zu den schönsten Punkten des Mittelrheins (Klimmingshausen, Rüdesheim, Bad Harzburg usw.) des Hunsrück mit seinen tiefen Wäldern, der lieblichen Mosel, des Pfälzerwaldes und der Saar.

Ganzjähriger Kurbetrieb.

Hauptkurzeit Mai bis September. Unterkunft für alle Ansprüche. Ueber dem Durchschnitt stehendes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Pauschal- und Vergünstigungskuren.

Ausführliche reichbilderte Kurfahrschift und jegliche Auskunft bereitwilligst durch die Kurverwaltung der Stadt

Bad Kreuznach,
Stadt der Rosen und Nachtigallen.

Aufn.: Jugendband (Bad Kreuznach).



Der 3. Ausschüß hat Grundrissen zu den einzelnen Gebieten unter
denen Rechts ist neuerdings eine Sammlung von Rechtsfällen ange-
geleitet worden. Eine Reihe von Sachgelegen sind in die schon ein-
bezogen worden. Die vorliegende für das Gebiet des Arbeitsrechts ent-
hält 35 Fälle, die in ihrer guten Auswahl die Hauptkreise des
Arbeitsrechts geistigt herausarbeiten. Dazu kommt, daß auch die Sagen-
mit ihren eingehenden gleichmäßigen Darstellungen allen Anforderungen, die
in die Richtung auf das mit der Sammlung verfolgte Ziel der Spaltung zu stellen
find, auf das beste Rechnung tragen. So kann die Sammlung für den Ge-
brauch in der Praxis durchaus empfohlen werden. Dr. Schmidt.

Vafenzen-Zeitung

vereinigste

„Staats-, Gemeinde- und akademische Schwarz'sche Vafenzen-Zeitung“ und „Pädagogische Schwarz'sche Vafenzen-Zeitung“

Zentralblatt zur Bekanntmachung öffentlicher Stellen
Deutschlands sowie auf dem Gebiete des gesamtenbei den Verwaltungs- und technischen Behörden
Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesen

Erscheint an jedem Donnerstag. Bezug durch die Postämter vom Monat zu Monat (Kalendermonat); das Bezahlpersonal legt nur Monat Erneuerungsausschnitt vor. Direkt von der Geschäftsstelle (Straßburg): Vorherige Einsendung mit Vorbehalt oder Anweisung, Beginn und Dauer, Zeitdauer, Weiterleitung über die bezahlte Zeit hinaus oder Erneuerung erfolgt nicht. — Durch Buchhandlungen nicht zu beziehen. — Preis: Berlin 61 35/2, Verlagsstellen Berlin 412 96. — Erfüllungsort: Berlin-Mitte.

Verlag und Buchdruckerei
Otto Schwarz & Co.
Berlin SW. 68, Brandenburgerstr. 21

Berlin, den 23. Juni 1938

Seignepreis: Durch die Postämter oder direkt von der Geschäftsstelle unter Streifenband monatlich 1 90/30 Pf. (einfachsteils Post). Einzelnummer 50 Pf. Auslandsporto besonders. Bestellung durch die Postämter ist einfacher und billiger als direkt beim Verlag (Beginn unter Streifenband). — Anzeigenpreis: Die vier gelbsteils 20 Pf. unter Streifenband, 30 Pf. bei Streifenband 10 Pf. für alle übrigen Anzeigen gilt der Tarif auf dem Streifenband. — Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Brandenburgerstr. 21.

Die Stelle des Bürgermeisters

der Stadt Kahla, Kreis Stadtrada (Thüringen), 7800 Einwohner, soll sofort neu besetzt werden.

Der Bewerber muß die Voraussetzungen für die Befeldung eines gemeindefürhrenden Amtes erfüllen, die Gewähr dafür bieten, daß er jederzeit rüchhaltig für den nationalsozialistischen Staat eintritt, und deutschblütiger Abstammung, sowie im Falle seiner Verheiratung mit einer Person deutschblütiger Abstammung verheiratet sein. Er muß neben den allgemeinen Voraussetzungen die erforderliche Vorbildung und Eignung für sein Amt besitzen. Befeldung nach Gruppe 3a der Befeldungsordnung für die Beamten des Bundes Thüringen (das ist die Gruppe 3b der Reichsbefeldungsordnung), Ortsklasse C, mit einer ruhgehaltfähigen Zulage bis zu 1200 RM jährlich und einer Aufwandsentschädigung, bis zu 300 RM jährlich. Der Bewerber darf kein Nebenamt gegen Entschädigung ausüben.

Den Bewerbenden sind ein ausführlicher Lebenslauf, Besche über die bisherige Tätigkeit unter Befeldung beglaubigter Zeugnisausschnitten, der Nachweis der deutschblütigen Abstammung für den Bewerber und seine Ehefrau und ein Lichtbild beizufügen. Sie sind bis zum 10. Juni 1938 an den Unterzeichneten zu richten. Persönliche Vorstellungen ohne besondere Aufforderung sind zwecklos.

Kahla (Thüringen), den 14. Juni 1938.

Der Bürgermeister. Dr. H. J. Hermann, Beigeordneter.

Beim Hochbauamt der Stadt Chemnitz ist am 1. 9. 1938 die Stelle eines

Amtsbauamts (Abteilungsleiter)

im Bauamtsverhältnis zu befehen. Reichsbefeldungsgruppe A 2 c: 4800 bis 6400 RM Grundgehalt, dazu Wohnungsgeldzuschuß und ggf. Kinderbeihilfe. Die Dienstbezüge unterliegen der gesetzlichen Gehaltsföhrung. Für die Stelle kommen nur Bewerber mit reichen praktischen Erfahrungen im Hochbauwesen und in der Bauverwaltung, sowie mit künstlerischem Verständnis in Frage. Bewerbenden mit Zeugnisausschnitten, Lichtbild, Lebenslauf sowie Nachweis der arischen Abstammung (ggf. auch für die Ehefrau) und Unterlagen über eigene Arbeiten sind umgeben an den Vorstand des Hochbauamtes zu richten.

Chemnitz, am 14. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Zwei Stenotypistinnen

mit guten Leistungen gesucht. Damen, welche die schöne Umgebung (See- und Riesengebirge) lieben und Wert auf eine gut bezahlte Dauerstellung legen, werden um Bewerbung mit Lichtbild gebeten. Modern eingerichtete Werkzimmern vorhanden.

Greiff-Werke A.G., Greiffenberg (Schles.).

An der städt. Oberschule für Mädchen, Klassen 1—8 (hauswirtschaftliche Form) in Werden (Mittler) ist zum 1. September 1938 die Stelle eines

Studiendirektors

zu befehen. Erwünscht ist Befeldungsfähigkeit für Geschichte oder Biologie. Die Befeldung erfolgt nach Gruppe A 2 c 1. Abteilung (Ortsklasse B). Bewerbenden mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisausschnitten, Lichtbild, Nachweis der arischen Abstammung (gegebenenfalls auch der Ehefrau) und Nachweis über die politische Tätigkeit sind bis zum 20. Juni 1938 an den Unterzeichneten einzureichen. Persönliche Vorstellungen ohne Aufforderung ist nicht erforderlich.

Die Reichshochschule Werden hat ohne Garnison 12000 Einwohner und ist Schnellzugstation der Strecke Bremen—Hannover. Die Stadt liegt landschaftlich sehr schön am Westeingang der Lüneburger Heide und ist mit allen neuesten Einrichtungen versehen. Von höheren Schulen ist eine städtische Oberschule für Jungen vorhanden.

Werden (Mittler), den 13. Juni 1938.

Der Bürgermeister. Dr. Lang.

Studienaffessor

mit Lehrbefeldung für Mathematik und Physik sofort gesucht. Befeldung zunächst nach Gruppe 10 des Reichs-Angeheiligen-Tarifs, bei Eignung später als Beamter. Bewerbenden mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisausschnitten an das

Kommando der Schiffartilleriefliegerschule Kiel-Blif.

Oberstudienrat oder Studienrat

mit Lehrbefeldung für Deutsch, Geschichte und Erdkunde, als Leiter der demnächst auf die Staats übergehenden priv. hsh. Wöhlfeldschule zum 1. 10. 1938 oder früher gesucht. Die Schule hat den Oberbaurat mit 5 Klassen. Die Angliederung eines hauswirtschaftlichen Jahres ist beabsichtigt. Bewerbenden mit den üblichen Unterlagen und dem Nachweis der arischen Abstammung sowie Lichtbild bis spätestens 15. Juni 1938 an den

Bürgermeister in Striegau (Schlesien).

Dr. Scholz.

Die Reinhardtswald-Schule über Rassel 7 sucht Studienaffessorinnen,

vornehmlich für Mathematik, Biologie und Chemie, und erbittet Meldungen mit Zeugnisausschnitten, Lebenslauf und Lichtbild an die

Direktorin Leonore Lemb.

Zeichenlehrerin zum 1. Oktober an Mädchen-Mittelschule hier gesucht. Bewerbenden bis 6. Juni arbeiten an Stadtchulamt Göttingen (Hannover), Fädenstraße 33.

Die Stelle des ersten Amtsoberinspektors

(Belehrten) der Amtsoberinspektoren in Hildesheim, 15.000 Einwohner (Stadtszeitung vom 9. Juni 1938), wird nach 4 b¹, entl. später nach 4 b¹, Ortsklasse B, und nicht nach 4 c¹ bzw. 4 c² besetzt. Die Stelle wird bis zum 1. Juli 1938 verlängert. Hildesheim, den 17. Juni 1938. **Amtsbürgermeister Dr. Erdler.**

Zum möglichst umgehenden Eintritt ein energiegel., erfahrener und künstlerisch befähigter

Gartenbautechniker

zur Entlastung und Vertretung des Leiters der Stadtgartenverwaltung und des Friedhofsanstalts gesucht. Verlangt wird der erfolgreiche Besuch einer hies. Lehr- und Fortbildungsanstalt für Gartenbau (Gartenbauakademie) und mehrjährige Praxis im Innen- und Außendienst. Bewerber müssen zeichnerisch befähigt sein und über gute Pflanzenkenntnisse verfügen. Anstellung erfolgt zunächst auf Probezeitbedingung. Die Anstellung als Beamter ist bei Bewährung in Aussicht genommen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen nach der Tarifordnung für Geholfenheitsmitglieder im öffentlichen Dienst vom 1. April 1938, einigen selbstgefertigten Plänen und Zeichnungen, sowie Nachweis der arztlichen Abtunung, auch der Ehefrau, und Angabe des frühesten Diensteintritts umgehen erbeten an den **Oberbürgermeister der Stadt Snaarß, Stadtbauamt.**

In der Stadt Northelm sind zum 1. Oktober 1938 die Stellen eines Stadtsinspektors (Leiter der Finanzverwaltung) und eines Stadtsinspektors (Rassenleiters)

zu besetzen. Die Befehle erfolgt nach Gruppe 4 c¹ der Reichsbefehlsordnung, Ortsklasse B. Probezeit bis zu einem Jahr.
Für die Stellenbefähigung kommen nur bestqualifizierte erstklassige Hochschule mit gründlicher Ausbildung im Kommunalverwaltungsamt und organisatorischer Begabung in Frage, die die arztliche und zoon. Ausbildung und Erfolgs abgelegt haben und über eine langjährige praktische Erfahrung — besonders als Finanz- und Rassenfachmänner — nachweisen können. Verlangt wird von dem Finanzfachmann, daß er in der Lage ist, den Haushaltsplan aufzustellen, die Finanzabteilung aufzubauen, neuzeitlich zu organisieren und selbständig zu leiten.
Der Rassenleiter muß befähigt sein, die Arbeitssache selbständig nach neuesten Gesichtspunkten zu führen, alle sämtliche Dienstbereiche des kommunalen Rassen- und Rassenbewusstseins selbständig zu bearbeiten. Geeignete Bewerber, die diesen Bedingungen entsprechen, wollen ihre Bewerbung mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, amtsergänztem Gesundheitszeugnis, Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abtunung, evtl. auch der Ehefrau, sowie Angaben über Parteizugehörigkeit bis zum 15. Juli 1938 einreichen. Persönliche Vorstellung nur nach ergangener Aufforderung.

Northelm liegt zwischen Harz und Solling, hat Berge und Wälder, (es besteht gute Winterportmöglichkeit), hat rd. 11.000 Einwohner, besitzt Oberstufe für Jungen und Mädchen, Berufslehre, Eisenbahnknotenpunkt der Hauptlinie Hamburg—Bielefeld, Köln—Zeilburg, D-Zugstation.

Northelm (Hannover), den 16. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Bibliothekarin,

diplomgeprüfte u. mit mehrjähriger Erfahrung für die Volksbibliothek und die wissenschaftl. Stadtbibliothek für 1. Oktober 1938 gesucht. Vergütung nach Gr. VI der L.O. A. für Geholfenheitsmitglieder im öffentlichen Dienst mit Aussicht auf eventuelle Ausbildung nach Gr. V. Bewerberinnen sind mit Lebenslauf, Nachweis der arztl. Abtunung, Zeugnisabschriften und Lichtbild alsbald an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Oberbürgermeister der Stadt Eignitz.

Volkspflegerin

zum alsbaldigen Diensteintritt gesucht. Bewerberinnenverlangen mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abtunung und der politischen Zuverlässigkeit umgehen erbeten an den **Ersten Bürgermeister der Bergstadt Glimanau (Schür.).**

Gesundheitspflegerin

gesucht. Gehaltsgruppe VI bzw. Aufwandsentschädigung nach Gr. VII, Teils Innen-, teils Außenposten, daher Schreiben erwünscht, aber nicht Bedingung. Bewerbungen mit Lichtbild, Arztnachweis, Lebenslauf und Zeugnisabschriften an das **Kreisgesundheitsamt in Wiedenbrunn (Westfalen).**

Im Interesse der Stellensuchenden

bitten wir die Empfänger von Bewerbungen/Schreiben, diese den Räumlichen baldmöglichst zurückzugeben, besonders wenn wertvolle Briefbogen verlangt und eingeliefert sind.

Magistratschulratsstelle

(Beamtet in Gruppe A 2 c¹ RSO.) ist sofort zu besetzen. Die Stelle ist nebenamtliche Kreisfachaufsicht verbunden. Bewerber muß bereits das Amt eines Kreisfachleiters ortsamtlich haben.

Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abtunung (auch der Ehefrau) bis zum 15. Juli 1938 an den **Oberbürgermeister der Hansestadt Breslau, i. d. des Stadtkrats. Springerkstraße 9.**

An der Städtischen Oberschule für Jungen in Halberstadt ist zum 1. 10. 1938

eine Studienratsstelle

zu besetzen. Erforderlich sind die Lehrbefähigungen: Religion, Geschichte für Oberstufe, Mathematik, Latein oder Erdkunde erwünscht. Bewerber müssen Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rückhaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten. Bewerberinnen mit ausführlichem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Abtunung (im Falle der Verheiratung auch für Ehefrau) und Nachweis der bisherigen Beteiligung in der NSDAP und ihren Gliederungen für den dem Unterrichtsamt umgehen einzureichen. Die politische Zuverlässigkeitserklärung ist von der zuständigen Kreisleitung der NSDAP für unumkehrbaren Einlebens an mit anzufordern. Arbeitsbeginn 15. August 1938. Persönliche Vorstellungen ohne besondere Aufforderung sind zwecklos.

Halberstadt, den 15. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

An der städt. Oberschule, Oberstufe für Mädchen, ist zum 1. Oktober die **Stelle eines Geographen (Studienrat affekt)** zu besetzen, der das Fach an der großen, zur Zeit 27 Klassen umfassenden Anstalt führend vorzubereiten und zu leiten hat. Bewerberinnen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 10. Juli 1938 erbeten.

Berlin, den 7. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister. Dr. Dr. Dr. Reim.

An der höheren Privatschule zu Wittenberg (Bez. Mei.) ist sofort die Stelle eines

Neußertrahlers

und eines

Mathematiklers

zu besetzen. In Frage hierfür kommen männliche und weibliche Bekehrte mit akademischer und Mittelschulvorbildung. Die Anstellung hat einwöchigen die Klassen 1 bis 4. Gehalt nach Vereinbarung. Bewerbungen mit Zeugn. und Lichtb. an Herrn Oberstudienrat Dr. Schäfer, Cuxin, Oberstufe.

Für Bekehrungsheim wird sofort gesucht

eine Erzieherin praktisch,

Parteilose, lachenerfahren, mittelmäßig. Alter 23 bis 28 Jahre erwünscht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind einzureichen an: **NSDAP-Gemeinschaft Hamburg, Amt für Volkswirtschaft, Hamburg 36, Büchsenstraße 4.**

An evangelisches Internat für Knaben oder Mädchen können **placierende u. preisw. Räume** gesucht werden in nächster Zeit. Interessenten umgehen an die Geschäftsstelle dieses Blattes. **Wittenberg, 9. 7. 1938.**

An der sachlich ausgem. gemischten Oberschule für die männl. Jugend in Stahlfeld-Geopoldsdorf (28.000 Einw., 1100 Schüler) sind die Stellen

eines Gewerbeoberlehrers

(3 Fächer, 1 Fachlehrer) und

eines Gewerbeoberlehrers

für d. Metallkunde (15 Wochenl.) zu besetzen. Bewährte Kräfte können sofort einberufen angestellt werden. Bewerberinnen, die den Nachweis der Ablegung einer hies. Zulassungsprüfung erbringen, kann mit Genehmigung der Kreisbehörde ein Beförderungsgeld von 600 RM gewährt werden.

Bew. m. Lebensl., Lichtb., Zeugnisabschriften und Nachw. der arztl. Abt. sind an den Direktor der gewerblichen Oberschule zu richten. **Stahlfeld, den 17. Juni 1938.**

Der Bürgermeister.

Zum 1. Oktober 1938 ist an der vollausgebauten Mittelschule in Wörlitz (Leipzig) die Stelle der

technischen Lehrerin

zu besetzen. Erforderlich ist unbedingt Lehrbefähigung in Betriebslehre, außerdem Nabelarbeit und Hauswirtschaft. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild) umgehen zu richten an den Unterzeichneten.

Wörlitz (Leipzig), 17. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Dr. B. o. f. f.

.....

Zum sofortigen Eintritt gesucht ein vereidigter Landmesser für Geländeaufnahmen im Außendienst.

Vergütung nach Gruppe IV—III E.O. A (= IX/X RMZ.), je nach Erfahrung und Leistung.

Außerdem werden gewährt:

1. Zurechtstellen,
 2. Trennungsentfaltung u. Umzugskostenbeihilfe für Behertragete.
- Bewerberinnen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Angabe des frühesten Eintrittstermins an das Personalamt. Nachweis der arztlichen Befähigung (bei Behertragten auch der Ehefrau) ist zu erbringen.

Wilhelmshaven, den 14. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

J. B. Dr. Kellnerhoff.

Junger Hochbautechniker

mit abgeschlossener Baumeisterprüfung als

Silbsbaufachverkündiger

(Angestellter) sofort gesucht. Vergütung nach Vergütungsgruppe 7 des Sachlichen Angestelltenvertrages. Bewerbungen mit Lichtbild, beglaubigten Abschriften der abgelegten staatlichen Prüfungen und Zeugnisabschriften über die bisherige Tätigkeit, handschriftlich geschriebenen Lebenslauf, vollständigem Führungszeugnis und Nachweis der arztlichen Befähigung, evtl. auch der Ehefrau, und der politischen Zuverlässigkeit sind bis spätestens 2. Juli 1938 bei mir einzureichen.

Weissen, am 20. Juni 1938.

Der Amtshauptmann zu Weissen.

Bei der Hessischen Brandversicherungsanstalt in Kassel werden sofort mehrere Hochbautechniker

gesucht. Verlangt werden abgeschlossene Baugewerkschulbildung sowie gute Kenntnisse und Erfahrungen im Hochbau. Die Bewerber werden als Revisionsfachler der Gebäudeabteilung der Hessischen Brandversicherungsanstalt im Bereich des Regierungsbezirks Kassel im Außendienst beschäftigt. Die Anstellung erfolgt auf Probezeitvertrag; Vergütungsgruppe V a der Tarifordnung für Angestellte im öffentlichen Dienst. Baldiger Diensteintritt ist erwünscht; bei Bemäßigung besteht Aussicht auf langfristige Beschäftigung. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an die unterzeichnete Behörde zu richten.

Der Oberpräsident (Verwaltung des Bezirksverbandes Hessen), Kassel, Gendplatz 8.

Bei der städtischen Verwaltung ist sofort die

Stelle eines Bautechnikers

für Hoch- und Tiefbau im Anstellungsverhältnis neu zu besetzen. Besoldung nach Gruppe V a der Tarifordnung A für Gehaltsabstufungsmittelglieder im öffentlichen Dienst. Es können nur solche arztlichen Bewerber in Frage, die die Meisterprüfung einer mittleren technischen Behörde mit Erfolg abgelegt haben und über mehrjährige praktische Berufserfahrung in leitender Stellung verfügen. Bewerbungen, denen ein ausführender selbstständiger Lebenslauf, ein Lichtbild, das Führungszeugnis einer mittleren technischen Behörde, die zum Nachweis der arztlichen Befähigung erforderlichen Urkunden, sowie Zeugnisse über die bisherige Berufstätigkeit beiliegen, sind, und die Angaben über die Zugehörigkeit zur NSDAP, enthalten, werden bis zum 10. Juli 1938 an den Untersuchenden erbeten. In der Bewerbung ist auch anzugeben, wann frühestens der Diensteintritt erfolgen kann. Persönliche Vorstellung ohne Vorkandidatur ist zwecklos.

Stendal, den 18. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister. Dr. W. Bernede.

Bei Bezug der Zeitung durch die Postämter wollen man Beschwerden über unregelmäßige Lieferungen nur bei dem Postamt anbringen, bei dem die Bestellung erfolgte. Wir liefern die Zeitung rechtzeitig zur Beförderung auf, daher ist die Post zur pünktlichen Lieferung verpflichtet. Eine Mitteilung an uns ist zwecklos, da wir zur Abhilfe nichts tun können. Nur der Empfänger der Zeitung ist zur Beschwerde berechtigt.

Berufsschule Straßburg.

Für die städtische Berufsschule wird zum 1. Oktober 1938 ein **Gewerbelehrer für das Metallgewerbe** gesucht. Besoldung nach dem GBB, Cristofle B. Bei Bemäßigung erfolgt Anstellung nach Probezeit. Bewerbungen mit den notwendigen Unterlagen, Lichtbild und Angabe über Parteizugehörigkeit sind umgegend einzureichen.

Der Oberbürgermeister (Stadtfulverwaltung).

An der städtischen Haushaltungs- u. Mädchenberufsschule Weßmünde

ist wegen Behertragung der jetzigen Stellentinhaberin zum 1. Oktober die

Stelle einer Gewerbeoberlehrerin mit der Fachrichtung Schneidern und Verzierungsarbeiten bzw. Schmiedern und Runkhandarbeiten

zu besetzen. Bei Bemäßigten Kräfte kann die Anstellung sofort erfolgen. Die Beschäftigung erfolgt sowohl in der Haushaltungsschule als auch in den Fachklassen der Schneidern, Wäscherinnen u. Putzmacherinnen. Bewerbungen mit allen Unterlagen, selbstgeschriebenen Lebenslauf sowie allen Nachweisen sind möglichst umgehend einzureichen.

Weßmünde, den 15. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Zum 1. April 1939 sind

einige Handelsoberlehrer (innen) stellen

an der Kaufmännischen Berufsschule zu besetzen. Besoldung nach Gr. 3 GBB, Cristofle A. Bewerbungen — möglichst mit Lehrbefähigung für technische und wissenschaftliche Fächer — müssen eine Bewerbung mit lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild bis zum 25. Juli 1938 einreichen. Deutschblütige Abstammung und nationalsozialistische Zuverlässigkeit werden vorausgesetzt.

Der Oberbürgermeister der Hauptstadt Hannover.

Mittelschullehrerin.

Die neu errichtete Stelle einer Mittelschullehrerin ist sofort, spätestens zum 1. Oktober 1938 zu besetzen. Bewerberinnen müssen die Unterrichtsbefähigung in Turnen, außerdem in Englisch, Deutsch oder in einem anderen wissenschaftlichen Fach haben.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Erklärung über arztliche Befähigung, Lichtbild und Angabe des zukünftigen Schulortes sind umgehend an den Untersuchenden einzureichen.

Zurückführung der Zeugnisabschriften erfolgt nur, wenn bei der Bewerbung darum gebeten wird. Eine Haftung für eingehende Zeugnisurkunden wird abgelehnt.

Merseburg, den 18. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

An den hiesigen anerkannten Mittelschulen sind sofort

zwei Lehrerstellen

zu besetzen. Die Bewerber müssen folgende Lehrfächer haben:

1. Englisch und Deutsch; er wünscht Turnen,
2. Mathematik; er wünscht Erdkunde und Physik.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arztlichen Befähigung und Zugehörigkeit zur NSDAP, oder deren Gliederungen sind umgehend an den Oberbürgermeister (Abt. B) in Panau zu richten.

Panau, den 17. Juni 1938.
Der Oberbürgermeister (Abt. B).
J. B. Dr. Junfer.

Für die Oberstufe für Mädchen wird zum 1. Oktober 1938 eine

Gewerbelehrerin

in planmäßiger Stellung mit Unterrichtsbefähigung für Hauswirtschaftlich, Turnen, sowie mit ausführender Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arztlichen Befähigung baldigst erbeten.

Küstrin, den 9. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Zatrfälliger

Studiensachseffor oder stad. Mittelschullehrer

(unverheiratet), unterrichtsfähig in Latein, Griech., möglichst Lebensübungen, Deutsch, Geschichte, zum 1. August 1938 von alter hies. Berufsschule Stellensuche gesucht. Hohes Gehalt. Sofortige Angebote mit beglaubigten Zeugnisabschriften, evtl. Lichtbild, Lebenslauf und A 1883 an die Stellensuchstelle hieses Amt.

Hauslehrer,

evtl. für Drosch. gesucht. Lebenslauf, Zeugnis, Lichtbild, Geburtsort, evtl. n. d. Eltern, Blumberg bei Cöpen (Berlin—Stettin).

Gesucht für sofort für 14 jähr. Jungen

Hauslehrer

oder Reclerand

flint.Ost. Beding. Englisch, Angeb. mit Zeugn., Geh. Anspr. ur Bild an Mitt. a. D. Ritz de Wäre, Alt-Mittensdorf ü. Münterberg (Schl.).

Bei der Stadtverwaltung Werden (Müer) mit rd. 12.000 Einwohnern (ohne Garenlon) ist infolge Verletzung des bisherigen Stelleninhabers in den Ruhestand zum 1. Oktober 1938 die Stelle eines

Stadtoberinspektors

zu belegen. Für die Beflegung dieser ersten Beamtenstelle kommen nur Nationalsozialisten in Betracht, welche die für die Laufbahn des gehobenen mittleren Dienstes nötige Vorbildung besitzen. Sie müssen über gründliche Erfahrungen auf allen Gebieten einer Gemeindeverwaltung verfügen, organisatorische Befähigung besitzen und ein großes Büro selbstständig zu leiten verstehen. Beförderung nach Gruppe A 4 b 2. Abteilung der Reichsbeamtungsordnung (Ortsklasse B). Die Vereinbarung einer Probezeit bleibt vorbehalten. Bewerbungen sind mit ausführlichem Lebenslauf, Bild, Zeugnisabschriften und Nachweis der arztlichen Abkündigung (auch für die Ehefrau) bis zum 31. Juli 1938 dem Unterzeichneten einzureichen. Werden (Müer), den 13. Juni 1938.

Der Bürgermeister. Dr. Lang.

Bei der Kreisfiskusverwaltung des Kreises Land Hadeln werden gesucht:

1. **Ein Angestellter für die Kommunalaufsichtsbauabteilung.** Bewerber müssen auf den Gebieten des Kommunalverwaltungswesens, insbesondere des gemeindlichen Hausbaurechts, eingeübt sein. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI des BrZt. mit Aufzählungsmöglichkeit nach Gruppe VII.

2. **Ein Angestellter für das Gemeinderichtsprüfungsamt.** Bewerber müssen auf dem Gebiete der Gemeinderichtsprüfungswesen eingeübt sein. Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI des BrZt. Gehalt werden zwei tüchtige umfichtige Kräfte, die den Abteilungsleitern eine zuverlässige Stütze zu sein vermögen.

Osterndorf hat 4000 Einwohner, gehört zur Ortsklasse B und liegt an der Eisenbahnstrecke Hamburg—Cuxhaven.

Die Bewerbergesuche mit vollständigen Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abkündigung sind umgehend an mich einzureichen.

Osterndorf (Niederelbe), den 11. Juni 1938.

Der Landrat des Kreises Land Hadeln (Kreisfiskusverwaltung).

Zum baldigen Eintritt wird ein Verwaltungsangestellter

für das Rechnungsprüfungsamt gesucht. Vergütung nach Gruppe VII D. A. (bisier Gr. VI BrZt.).

Bewerber, die möglichst schon fachliche Erfahrungen nachweisen können, wollen ihre Gesuche mit den üblichen Unterlagen bis zum 22. Juni 1938 einreichen.

Bernau b. Berlin, 13. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Für die hiesige Amtsstelle wird zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiger

Raffinangestellter

gesucht. Beförderung erfolgt nach Gruppe VII der Tarifordnung A. Verlangt wird fachliche Ausbildung im kommunalen Raffin- und Rechnungswesen. Bewerbungen mit vollständigen Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abkündigung sind mit bis 4. Juli d. J. einzureichen.

Neuberg (Eg), den 14. Juni 1938.

Der Amtsbürgermeister. W. B.

Zu mögl. baldigem Eintritt suchen wir einen Angestellten oder eine Angestellte

für unsere Stadthaupt- und Sparkasse mit Sachkenntnissen. Beförderung nach Gr. V bzw. VI BrZt. Bewerber mit abgelegter Prüfung erhalten den Vorrang.

Städtische Sparkasse zu Sachau (Pommern).

Die Stelle eines Kreisverwaltungsinspektors

ist sofort zu belegen. Beförderung nach Gruppe IVb (= Reichsbeordnung 4 c). Bedingung: 2. Verwaltungsprüfung. Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen bis spätestens 10. Juli 1938.

Der Landrat des Landkreises Oera in Oera.

Raffinangestellter

mit gründlichen Kenntnissen und ausreichenden Erfahrungen in Raffin- und Zuckerfabrikation, selbstständig zu arbeiten, sofort gesucht. Beförderung der ersten Verwaltungsprüfung ist ermöglicht. Vergütungsgruppe VI BrZt.

Anklam, den 9. Juni 1938.

Der Vorsteher des Kreisaußschusses

Bei der hiesigen Stadtverwaltung werden zu sofort einge stellt

ein Buchhalter

für die Stadtkasse und zwei Verwaltungsangestellte.

Es kommen nur strebsame Bewerber in Frage, die gründliche Kenntnisse in der kaufmännischen Buchführung bzw. der allgemeinen Verwaltung nachweisen können. Vergütung nach Gruppe V oder VI des Reichsangeestelltenstatuts, Ortskl. B. Bewerbungen unterliegen mit Lichtbild sofort einreichen.

Grüßebach (Wehl.), 13. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Kaufmännische Privat Schule (in Schleien) sucht tüchtige Diplomhandelslehrerin

zum Eintritt am 1. Oktober 1938. Bewerberin mit Zeugnis, Lebenslauf, Bild und Gehaltsantrag. unter A. J. 7391 an die Gehaltsstelle dieser Zeitung.

Höhere Mädchenschule zu Strehlen (Schleien) sucht zum 1. 9. oder 1. 10. 1938

Lehrerin

für Handarbeiten, Hauswirtschaft und Lebensübungen.

Meldungen an E. Michael, Direktorin.

An der Berufsschule zu Treptow (Collente) sind die Stellen eines Gewerbelehrers und einer Gewerbelehrerin

sofort zu belegen. Bewerbungen sind an den Unterzeichneten zu richten. Treptow (Collente), 11. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Dr. S. d. o. m.

Zum 1. Oktober 1938 sind folgende Stellen an der Bezirksberufsschule IV in Jędrzych (Anhalt), Bahnstation bei Dessau, zu belegen:

1 Dipl.-Handelslehrer

(Grundg. 3600 Mk. u. Wohnungsgeld).

1 Gewerbelehrer,

(Fachrichtung Metallbearb., evtl. Nahrungs-gewerbe. (Brundg. 3300 Mk. u. Wohnungsgeld.)

Feste Anstellung nach einjähriger Probezeit. Die erforderlichen Unterlagen sind einzureichen. Jędrzych (Anhalt), den 16. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

An der Zentralberufsschule Teltoeb bei Berlin ist die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers

für das Bausegewerbe (Planstelle) für die Klassen des Bausegewerbes, Holzgewerbes und für Unterricht in einer Klasse für Ungelernte oder Metallgewerbe zu belegen.

Bereits fest angestellte Beiräte können bei Bewählung nach kurzer Probezeit den Bewerberverhältnis auf Lebenszeit übernehmen werden.

Teltow (Ortskl. B) schießt unmittelbar an Berlin an und kann in 30 Minuten von der Stadtmittelpunkt erreicht werden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen umgehend einreichen an den

Bürgermeister in Teltow.

An den Handwerkskassen in Stolp (Pommern) ist ein (sogleich oder zum 1. 10. 1938) die Stelle einer

Gewerbelehrerin

für die Fachrichtung Hauswirtschaft (Kochen, Säuglingspflege, Handarbeit) planmäßig zu belegen.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und sonstigen Unterlagen und mit Angabe des frühesten Dienstantritts sind umgehend an mich zu senden.

Stolp (Pommern), den 14. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

In der ausgebauten Berufsschule der Stadt Antiam ist die Stelle eines

Gewerbeoberlehrers

für das Metallgewerbe (sofort zu belegen. Bewerber die bereits Beamte sind, werden wieder als Beamte eingestellt. Bewerber, die noch nicht im Beamtenverhältnis gestanden haben, werden zunächst hauptsächlich auf Befähigung. Der Bewerber darf bestmögliche Aussicht auf Überführung in das Beamtenverhältnis. Bewerber mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Lichtbild und Nachweis der arztlichen Abkündigung sind an den Unterzeichneten zu richten.

Anklam, den 13. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

An der hiesigen vollausgebauten Mittelschule für Knaben und Mädchen ist für die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu belegen. Verlangt wird Befähigung zum Unterricht an Mittelschulen. Die Prüfungslöscher sind nicht auszuslagende. Bewerber müssen jedoch in der Lage sein, auch Musik- und Turnunterricht zu erteilen. Bewerbungen mit begl. Zeugnisabschriften, Darstellung des Lebenslaufs und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Der Bürgermeister

der Stadt Bad Polzin.

An der hiesigen Knaben-Mittelschule in Stendal (32.000 Einwohner, Ortsklasse B), Broeling Sachsen, ist sofort die Stelle eines

Mittelschullehrers

zu belegen, der hauptsächlich als Biologie- und Chemie-Lehrer, aber neben der Lehrbefähigung als Werklehrer noch eine solche in Biologie und Erdkunde besitzen, erhalten den Vorrang. Erwünscht ist noch Unterrichtsfähigkeit in Physik und Chemie. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arztlichen Abkündigung sowie Angaben über die Zugehörigkeit und Befähigung in der NSDAP. und ihren Überzeugungen sind umgeh. (spätestens bis zum 15. 7. 1938) einzureichen an den

Oberbürgermeister in Stendal.

An der hiesigen Albrecht-Dürer-Schule (Städt. Mittelschule) ist die Stelle eines

Mittelschullehrers

möglichst sofort zu belegen. Erwünscht ist die Befähigung in Turnen, Biologie und in einem beliebigen Fach. Bewerbungen mit Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften und evtl. auch Lichtbild werden bis zum 10. 7. 1938 an den Unterzeichneten erbeten.

Seuthin, den 15. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Für sofort

Lehrkraft

an der Heimische des Erziehungsheims Alteschule Altemelle gesucht. Bezahlung nach staatlichen Grundbes. Bewerbungen an

Vorstand des Alteschule in Altemelle bei Gelle.

Ein Bauassessor oder Diplom-Ingenieur (Bergl.-Gruppe X/XI RWT.), zwei Tiefbautechniker (Bergl.-Gruppe VII/VIII RWT.), ein Büroangestellter

(Bergl.-Gruppe V RWT.)
zum sofortigen oder späteren Dien-
sttritt für Entwurf- und Bau-
leitungsarbeiten zur Verbesserung der
Oberen Haselmaierstraße (Schleu-
sen- und Brückenbau) gesucht. Dienst-
Wohnl.: Fürstberg (Wettst.),
Ortsklasse B. Dauer: Vorauswahl,
mehrere Jahre. Bewerbungen mit
Lebenslauf u. Zeugnisabschriften an
Bauassessor W. W. (Mühl.),
Kaiser-Wilhelm-Allee 6.

Bei dem Kreisbauamt für Landes-
kultur des Landkreises Albstadt
(Dillingen) ist sofort die Stelle eines

Kreisbauamt- inspektors

durch einen erfahrenen staatlich
geprüften Kreisbauinspektor oder Kultur-
bauinspektor, der mehrjährige prak-
tische Tätigkeit im Dienst einer
Kommunal- oder Kulturbauverwal-
tung nachweisen kann, zu besetzen.
Besoldung nach Gruppe A 4 c RWT.,
Ortsklasse C. Vorzeichnung früherer
Dienstjahre nach staatlichen Grund-
sätzen. Übernahme in das Be-
amtenverhältnis nach einer vorläufigen
Probeprobezeit. Bewerbungen mit
Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnis-
abschriften (mit umgehenden dem
unterzeichneten Vorlagen des
Kreisbauamtes einzureichen).

Seinrichswalde (Dillr.), 15. Juni 1938.
Der Landrat und Vorsteher
des Kreisbauamtes.

Für das Stadtbauamt in Finster-
walde (Niederlausitz) wird

ein Tiefbautechniker

mit Abschlusszeugnis einer staatlich
anerkannten höheren technischen An-
stalt und mehrjähriger Berufstätig-
keit zum Dienstantritt am 1. Ok-
tober 1938 oder auch früher gesucht.
Die Vergütung erfolgt aus Gruppe
VII der Tarifordnung A für Berufs-
schaftsmitglieder im öffentlichen
Dienst. Bewerbungen sind zu richten
an den

Bürgermeister der Stadt
Finsterwalde (Niederlausitz).

Erfahrener Hochbautechniker

zum baldigen Eintritt gesucht. Es
handelt sich bei der Planung und
Ausführung, da der jetzige Stellen-
inhaber wegen vorgeschrittenen
Alters ausscheidet. Angebote von
tüchtigen Kräften unter Vorlegung von
Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis-
abschriften und Angabe der Gehalts-
forderung, sowie des frühesten Ein-
trittstermins an

Baumeister Willi Feine,
Hoch- u. Tiefbau, Götrow (Medl.).

Zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht:

- 1 Bauassessor od. Dipl.-Ingenieur
des Hochbaufaches,
- 2 Eisenbetontechniker,
mehrere Hochbautechniker
als Bauleiter,
mehrere Hochbautechniker
mit besonderen zeichnerischen Fähigkeiten,
- 2 Innenarchitekten,
- 1 Tiefbautechniker,
- 2 Heizungstechniker,
- 2 Elektroingenieure.

Eingruppierung nach Vereinbarung auf Grund der vor-
gelegten Bewerbungsunterlagen.

Außerdem werden noch benötigt:

1. Volle Erlaubnis der Juristenfakultät;
2. Trennungsentbindung und Umzugskostenbeihilfe für
Bewerber mit eigenem Hausstand;
3. Zahlung von Reisebeihilfen zum Besuch der Familie nach
dreimonatlicher Trennung;
4. Lebensversicherung in der Angestelltenversicherung unter
überwiegender Belastung des Arbeitgebers;
5. Lebensunterstützung.

Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild, selbstgezeichneten Sitzgen,
Lebenslauf und Zeugnissen über bisherige Tätigkeit an
Oberbürgermeisterei Rumbach, Kiel,
Hollensauer Straße 183.

Bei der rund 12000 Einwohner zählenden Berg- und Industrie-
stadt Eisenberg (Thüringen) ist die Beamtenstelle des

Stadtbauamteisters,

dem als Leiter des Stadtbauamtes das gesamte Bauwesen untersteht,
möglichst sofort mit einem tüchtigen Fachmann zu besetzen. Der
Bewerber muß abgeschlossene technische Mittelschulbildung besitzen, die Bau-
meisterprüfung und die Prüfung für den gehobenen mittleren technischen
Baukenntnis abgelegt haben, über gute Kenntnisse und große Erfahrungen auf
dem Gebiet des Hoch- und Tiefbaus, der Baupolizei, der Stadt-
planung und -berufung sowie des Wohnungs- und Wohnungswesens
verfügen und körperlich veranlagt sein. Die Besoldung regelt sich nach
Besoldungsgruppe 3a der Thür. Besoldungsordnung (4800—7000 RM,
abzüglich geleisteter Gehaltssteigerung), Ortsklasse C.

Bewerbungen mit Lichtbild, lückenlosem Lebenslauf, beglaubigten
Zeugnisabschriften, dem Nachweis der deutschsprachigen Abkennung für
den Bewerber und gegebenenfalls für seine Ehefrau sind
spätestens bis zum 10. Juli
an den Unterzeichneten einzureichen.

Der Bürgermeister der Stadt Eisenberg (Thüringen),
15. Juni 1938.

Die Stadtverwaltung Bochum sucht zum sofortigen Eintritt:

- a) einen Architekten,
- b) einen Statiker,
- c) mehrere Hoch- u. Tiefbautechniker,
- d) mehrere Vermessungstechniker.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften
und Lichtbild sind zu richten an den
Oberbürgermeister (Personalamt) der Stadt Bochum.

Gesucht mehrere Tiefbautechniker

mit abgeschl. techn. Mittelschulbildung für Büro und Baustelle der Abwässer-
ungsregulierungsarbeiten an der Elbe. Vergütung je nach Erfahrung
und Dienstalter nach Gruppe VII bzw. VIII des RWT. (alt).

Anhaltische Wasser- und Kulturbauverwaltung, Dessau.

Der unterzeichnete Mittelschul-
verband (bisher Lehrerbildungs-
amt) sucht für sofort

einen Mittelschullehrer

für Deutsch, Geschichte, Turnen und
Religion. Die Übernahme als
Beamtet erfolgt mit dem Tage der
Zuerkennung als öffentliche Mittelschule.
(Am 1. Oktober d. J.) Be-
werbungen mit den üblichen Unter-
lagen sind dem Unterzeichneten sofort
einzureichen.

Beauftragter Verbandsvorsteher
des Mittelschulverbandes für
das Lehrerbildungsamt Mansfeld
(Südharz).

Brandt, Bürgermeister.

Für die ländlichen Berufsschulen
des Landkreises Zeller werden

3 landwirtschaftliche Lehrerinnen

in Beamtstellung für sofort gesucht.
Besoldung erfolgt nach der Be-
soldungsgruppe 4 des Landes- und
Gewerbelehre-Besoldungsgesetzes.
Bewerbungsgesuche mit Lebens-
lauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und
Nachweis der arbeitsfähigen Abkennung
für zu richten an den Herrn

Landrat in Zeller.

Wir suchen zum 1.9. resp. 1.10.

eine Gewerbelehrerin oder techn. Lehrerin.

Besoldung nach A 4 c. Altersver-
sicherung vorhanden.

Landrautenhölz Lützenhof,
Bärwalde (Neumark).

Zum 1. Oktober 1938 suchen wir für
unsern Vorkurschule einen

evgl. Volkschullehrer oder eine evgl. Volkschullehrerin.

Bewerbungen mit Lichtbild an die
Direktion der ev. Erziehungsanstalt
auf dem Geisberg (Wiesbaden).

Kindergärtnerin,

fast 20—25 Jahre alt, für gelungene
schulpflichtige Kinder zum 1. August
gesucht. Lebenslauf, Lichtb., Zeugnis-
abschriften sind zu richten an
Oberin C. v. Gersdorff, Rapphäuser-
Waisenhaus Amnberg (Str. Lögau).

Suche für meine drei Wädeln

jüng. Hauslehrerin

(Gut und leiser Grundschullehrer.)
Frau Annaliese Richter, Gut Gieshof
bei Zeitz, Kreis Naumb. (Medl.).

Die Bewerbungsunterlagen

(Zeugnisse, Bild, Musterarbeiten
usw.) sind Eigentum der Be-
werber. Die ausschreibenden Be-
hörden werden gebeten, diese
Unterlagen stets zurückzugeben,
wenn die Entscheidung gefallen
ist, welcher Bewerber für die
Besetzung der ausgeschriebenen
Stelle in Aussicht genommen ist.

Für das Stadtbauamt der Stadt Hamm (Westfalen) werden gesucht:

- a) **jüngerer Architekt**, künstlerisch begabt, für Städtebau und Baupflege, Verdienst nach gute Schulung im Städtebau und Gesamtheit in zeichnerischer Darstellung, Perspektive und Modell. Befolgung nach I.D. A.;
- b) **jüngerer Tiefbautechniker** mit Abschlussprüfung einer hoch. technischen Zebrant; flatter sauberer Zeichner und zuverlässiger Arbeiter für Kanalisations-Entwurfsarbeit. Befolgung nach I.D. A.

Anstellung erfolgt auf Probezeitvertrag. Die Stellen sind entwicklungsfähig. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Zeichnungen, oder Photos, Nachweis der arbeitsfähigen Ausbildung und umgeben einzureichen. Alle Kämpfer der NSDAP erhalten bei gleicher Befähigung den Vorrang.

Der Oberbürgermeister. Peter.

- I. Ich suche zum sofortigen, ggf. auch späteren Eintritt:

A: **Hochbautechniker**

mit guten Kenntnissen in Städtebau, Entwurfsarbeit, Zeichnung, Aufzeichnung, Bauleitung u. Abrechnung;

B: **Tiefbautechniker**

für Entwurf und Ausführung im Straßen-, u. Bahn- oder Brückenbau oder in der Kanalisation;

C: **Bermessungstechniker**

- II. Befähigung ist bei Eignung von längerer Dauer. Die allgemeinen Arbeitsbedingungen und die Vergütung regeln sich nach den neuen Tarifordnungen für Gehaltsamtmitglieder im öffentlichen Dienst, die auch Anwartschaft auf Alters- und Hinterbliebenenversorgung und die Bewilligung von Urlaubsgeldern und Trennungsgeldern vorsehen.

- III. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an den Oberbürgermeister der Reichshauptstadt Berlin, Ausgelschleife für Angestellte, Berlin C 2, Schilderstraße 6. Ihnen sind beigefügt: selbstgeschriebener, lückenloser Lebenslauf, Lichtbild, begl. Abschriften von Schul-, Lehr- und Befähigungszeugnissen, Zeichnungen, Erklärung über berufliche Abstammung und bisherige politische Betätigung.

Berlin, den 4. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister
der Reichshauptstadt Berlin.

Zur Aufstellung und Ausführung von Projekten für Straßenbegradigungen, Umgehungsstraßen, Brückenbau und zur Durchführung sonstiger Arbeiten des modernen Straßenaufbaus werden hier sofort

zwei Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Baugewerkschaftsbildung eingestellt. Bad Kneve gehört zur Ortsklasse A. Vergütung für jüngere Techniker nach Gr. VI oder VII des BrZL. für Techniker mit mehrjähriger Praxis nach Gruppe VIII. Außerdem werden gewährt:

- a) Trennungsgeld für technische Angestellte mit eigenem Hausstand und Urlaubsgeldbeiträge im Rahmen der Bestimmungen.
- b) Bauzulage sowie Lebensunterhaltsbeihilfe nach den festgesetzten Sätzen. Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, begl. Zeugnisabschriften, Erklärung über berufliche Abstammung, Angabe des frühesten Eintrittstermines und Vergütungsanforderung sind zu richten an das

Landesbauamt in Kneve.

Hochbautechniker

für alle vorkommenden Arbeiten des Hochbaues, flatter und sauberer Zeichner, für sofort oder später in Dauerstellung gesucht. Vergütung nach Gruppe VII-IX des BrZL. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Proben von Zeichnungen sind zu richten an den

Oberbürgermeister der Stadt Göttingen (Stadtbauamt).

Züchtiger Architekt

zur Bearbeitung von Entwürfen für die HJ-Helmbauten im Kreise Verden auf sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf, Abrechnungsnachweis und Zeichnungen oder Skizzen erbeten an den Vorstehenden des Kreisbauamtes des Kreises Verden in Verden (Aller).

Zum baldigen Dienstantritt werden gesucht:

A. **ein Diplom-Ingenieur**
(Hochbau) für Baubereitung und Denkmalspflege;

B. **ein jüngerer Architekt**

mit zeichnerischen Fertigkeiten für Entwurfsarbeiten;

C. **mehrere Hochbautechniker;**

D. **mehrere Tiefbautechniker.**

Verlangt wird:

zu A: ein feinsinniger Architekt, möglichst nicht über 40 Jahre, in

Denkmalspflege praktisch erfahren, gewandt, flatter Arbeiter;

zu B: Abschlussprüfung für Hochbau einer höheren technischen Zebrant, Ausbildung, Erfahrung in Ausführung und Abrechnung;

zu C und D: Abschlussprüfung einer höheren technischen Zebrant mit

der entsprechenden Fachrichtung.

Das Angestelltenverhältnis und die Vergütung, gegebenenfalls auch Urlaubsgeldbeiträge und Trennungsgeldbeiträge, regeln sich nach den neuen Tarifordnungen für Gehaltsamtmitglieder im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit lückenlosem Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, eigenen Zeichnungen und Entwürfen und dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung (gegebenenfalls auch für die Ehefrau) baldmöglichst erbeten.

Angabe des frühesten Dienstantritts erwünscht.

Botsdam, den 13. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Die Provinzialhauptstadt Schneidemühl (Grenzmarkt Posen-Westpreußen) sucht zum baldmöglichsten Antritt

zwei Techniker

für das Straßen- und Tiefbauwesen.

Gesucht werden für 1 Stelle:

die erforderlichen Kenntnisse und gute, praktische Erfahrungen, insbesondere im Straßen- und Kanalbau. Reflektiert wird auf eine energiegelade Persönlichkeit im mittleren Lebensalter, die geeignet ist, in späteren Jahren die Leitung des Straßen- und Tiefbauwesens zu übernehmen. Die Anstellung erfolgt zunächst auf Probezeitvertrag nach Vergütungsgruppe V der I.D. A. Ortsklasse B. Bei Bewährung ist die Anstellung als Beamter möglich;

für die 2. Stelle:

gute Kenntnisse und praktische Erfahrung im Straßen- und Kanalbau. Reflektiert wird auf eine jüngere Kraft. Die Anstellung erfolgt zunächst auf Probezeitvertrag nach Vergütungsgruppe VI I.D. A. Ortsk. B. Bei Bewährung ist Anstellung als Beamter möglich. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Nachweis der arbeitsfähigen Abstammung und Angabe des frühestmöglichen Zeitpunktes des Dienstantritts sind zu richten an das Personalamt der Stadt Schneidemühl.

Schneidemühl, den 8. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Für die Stadterhaltung Altenstein werden zum sofortigen Dienstantritt gesucht:

1. **ein Tiefbautechniker** mit Erfahrung im Straßen- und Kanalisationsbau und Baugewerkzeug;

2. **ein Tiefbautechniker**, nachzulernen braucht;

3. **mehr. Hochbautechniker** für Entwurf, Bauleitung und Erläuterungen.

Der erforderliche Betrag einer Baugewerkschaft ist Bedingung. Bezahlung erfolgt unter Berücksichtigung der Erfahrung und Leistung Gruppe VI/V der Tarifordnung für den öffentlichen Dienst (früher VII/V BrZL.). Reflektierte 3. Klasse sowie evtl. Urlaubsgeldern sind nach staatlichen Grundregeln erstattet.

Bewerbungsgeluche mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie dem Nachweis der deutschblütigen Abstammung sind einzureichen an

Oberbürgermeister Altenstein.

Für das Kulturbauamt werden

Zwei Kultur- oder Ziefbautechniker

gelehrt Vergütung nach Gruppe VII des früheren BrZL. Bei Besetzung und holla Aufstiegschritte genehmigt. Aufstellung nach Gruppe VIII. Bei Lieberleitung in die Tarifordnung die entsprechenden Gruppen der Tarifordnung A. Baugeluge wird gewährt, wenn die in der Tarifordnung vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt werden. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild werden umgeben erbeten an **Kreisausschuss des Kreises Hagenwalde in Rabes (Pommern).**

Kulturbau-techniker

(bzw. Ziefbautechniker mit entspr. Erfahrung) zum baldigen Dienstantritt gesucht. Vergütung nach dem BrZL, Gruppe VII, Innen- und Außenstellen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild usw. erbeten an **Kreisausschuss in Lüdinghausen.**

Bei der Vermaltung der Kreisstadt Gollap (11 500 Einwohner) ist die Stelle eines

Ziefbautechnikers

zu belegen. Abgeschlossene Fachschulbildung Bedingung. Besetzung nach Gruppe VIa T.O., Ostfalle 6. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Abkündigungsnachweis an **Bürgermeister in Gollap (Ostpr.).**

Staatlich geprüfter Kulturbau-techniker

mit Erfahrung in der Aufstellung von Entwürfen und Bauausführung wird zum 1. Oktober 1938 für das Kreisbauamt gesucht. Die Besetzung erfolgt nach Gruppe VII. Reisekosten werden nach holländischen Sätzen gewährt. Die Bewerbungsunterlagen (mit möglichst umgeben mit dem Nachweis der arbeitsfähigen Abkündigung der letzten Dienststelle im öffentlichen Dienst, das gegen sein Auscheiden keine Bedenken bestehen, einzureichen.

Der **Landrat als Vorsitzender des Kreisausschusses des Kreises Götterin (Warthe).** Niemeyer.

Kulturbau-techniker

für Bauleitung und Projektschreibung sofort gesucht. Besetzung erfolgt nach Gruppe VIa der neuen Tarifordnung A für Erfolgslohnsmittelglieder im öffentlichen Dienst. Bei Besetzung u. mehrjähriger Trags wird Vergütung nach Gruppe Va T.O. A. gewährt. Reisekosten werden nach holländ. Sätzen erstattet. Während der Bauausführung wird weiter eine Bauleitungszulage, und zwar für Techniker unter 26 Jahren — 35 % monatlich und für Techniker über 26 Jahre — 50 % monatlich gewährt. Bewerbungen mit Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten an den **Kreisausschuss in Olak (Schlef.).**

Bei der Stadterhaltung Braunsberg (Ostpr.) ist sofort die Stelle eines

Stadtbauinspektors für Hochbau

zu belegen. Bedingungen: Reisezugsmittel einer höheren technischen Schulbildung, langjährige praktische Erfahrung im Bauwesen, genügende Verwaltungserfahrungen, guter Zeichner, Statiker und architektonischer Bauleiter. Besetzung erfolgt nach Gruppe A 4 c² der HBO., Ostfalle 6. Probezeitstellung bis zu 6 Monaten.

Braunsberg, mit rund 18 000 Einwohnern, ist Kreis- und Garnisonstadt, besitzt sowohl eine höhere Frauen- als auch eine höhere Mädchen- (Heimatschule) und III D-Jug-Hochschule an der Hauptstraße Berlin-Königsberg. Schiffsahrtverbindung zur Ostsee mit (Köpen) Bahferand.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sofort erbeten.

Braunsberg (Ostpreußen), den 14. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Zum sofortigen oder späteren Dienstantritt werden gesucht

mehrere Hochbautechniker und Zeichner

mit und ohne abgeschlossene H.T.U.-Bildung für Büro und Bauleitung. Vergütung nach Vordienststellen und Leistungen gemäß T.O. A. vom 1. 4. 1938 in den höchstmöglichen Gruppen. Reise- und Auslagenkosten können gewährt werden. Arzliche Abkündigung des Bewerbers sowie dessen Ehefrau, bezugnehmend auf politische Zuverlässigkeit, Bedingung. Bewerbungen mit Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf und Beschäftigungsnachweis sind zu richten an

Regierungsbaurat Dahler, Ludwigsb., Adolf-Pittler-Straße 25.

Erfahrene Ziefbautechniker und Vermessungstechniker

für Innen- und Außenbesitz zur Entwurfsbearbeitung von Straßen- und Brückenbauten gesucht.

Besetzung der Ziefbautechniker: Bei abgeschlossener Mittelschulbildung Gruppe Va T.O. A. (VIII BrZL.)

Besetzung der Vermessungstechniker: Bei Nachweis der üblichen Ausbildung Gruppe VI—Va T.O. A. (VII—VIII BrZL.)

Beschäftigungsdauer: Mehrere Jahre.

Anreise- und Auslagenbeihilfen werden nach den gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Gehälter mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild, sowie mit Angaben über die Zugehörigkeit zur SEDH, und ihren Gliederungen sind zu richten an den **Oberpräsidenten (Verwaltung des Schließlichen Provinzialverbandes) — Neubauabteilung —, Breslau 5, Schweidnitzer Stadtgraben 11—11a.**



Im Hilfswerk „Mutter und Kind“ hat die HDV. bis heute in 22 280 Hilfs- und Beratungsfällen schon 312 970 Müttern geholfen.



HILFSWERK

**MUTTER
und Kind**

Bei der Amtsvermaltung des Amtes Hagenwalde, Kreis Zell (Rofel), ist die Stelle eines

Amtssekretärs

mit einem Vordienstamt zu belegen. Besetzung nach der Reichsbedienstetungsordnung A. Besetzungsguppe VIIa, Ostfalle 6. Derangiert wird gründliche Ausbildung in allen Zweigen der Kommunalverwaltung, obwohl selbständige, einwandfreie Arbeit und unbedingte dienstliche Zuverlässigkeit. Bewerber muß die 1. Bewerbsprüfung abgelegt haben, kann aber jünger als 27 Jahre sein. Entgeltliche Anstellung erfolgt nach Befinden der einjährigen Probezeit evtl. nach Vollendung des 27. Lebensjahres. Späterer Dienstverbleib möglichst vorhanden. Bewerbungen unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, von beglaubigten Zeugnisabschriften und des Nachweises d. deutschsprachigen (ggf. auch für die Ehefrau) sind umgeben an den Unterzeichneten einzureichen.

Büdenbeuren, den 14. Juni 1938.

Der Amtsbürgermeister.

Verwaltungsgehilfe,

über 24 Jahre alt, zum 1. August d. 3., erfahren in Einbauesam- und Poststellen, gesucht. Besetzung nach Gruppe 6 des BrZL. Bewerber mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften erbeten bis zum 1. kommenden Monats. **Bittel, Kreis Damm (Rheinland), den 8. Juni 1938.**

Der Amtsbürgermeister.

Regel 10.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Angestellter

für die Kommunalverwaltung für Hauptverwaltung — gesucht. Vergütung nach Gruppe V BrZL. Bewerbergesuch mit Nachweis der arbeitsfähigen Abkündigung und Beifügung von Zeugnisabschriften sind zu richten an **Landrat des Kreises Stormarn — Kommunalverwaltung — in Hamburg-Wandsb.**

Junger

Verwaltungsgehilfe

flotter Stenograph und Maschinenschreiber mit guter Ausbildung im Gemeindeverwaltungsamt (auch Schrift- und Einbauesamt) gesucht. Vergütung Gruppe IV evtl. V des Tarifvertrages für Angestellte. Vollständige Bewerbungen baldigst erbeten.

Krumpe (Gefell), d. 11. Juni 38.

Der Bürgermeister.

Für das Wohlfahrtsamt suche ich zum 1. Juli einen tüchtigen

Angestellten.

Vergütung nach Gruppe VII, nach abgelegter 1. Bewerbsprüfung Gruppe VII der T.O. A für Angestellte im öffentlichen Dienst, Ostf. 6, Altfort (Kr. Moers), 13. 6. 1938.

Der Bürgermeister

von Nevelen-Baerl.

Altmieder.

Stadtbaumeister

als Leiter des städtischen Bauamts gesucht. Eintritt 1. Juli oder später. Bedingungen: Reifezeugnis einer höheren technischen Lehranstalt, Erfahrungen im Hochbau und Tiefbau, Kenntnisse im Bauwesen und Entwurfsfertigkeit. Vergütung nach Gruppe VIII BrZt. Die Umwandlung der Stelle in eine Inspektorenstelle Gruppe A 4 c ist eingeleitet. Bewerbungen sind umgehend einzureichen.

Enning, den 7. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Gerlach.

Die Stadt Snaabrück sucht:

a) für das **Stadt. Hochbauamt:**

einen begabten jüngeren Architekten

(Diplom-Ingenieur) für Entwurf und Entwurfsbearbeitung städtischer Bau- und Umbauten;

b) für das **Stadtplanungsamt:**

einen Architekten

mitbesten mit dem Abschl. einer H.Z. Bewerber muß gewissenhaft und Geistesklar sein und für städtebauliche Aufgaben ein besonderes Interesse haben. Bewerber mit mehrjähriger einschlägiger Praxis werden bevorzugt.

c) für das **Tiefbauamt:**

einen Tiefbautechniker

für die Abteilung Kanalisation, Abwasserreinigung, Wasser- und Brückenbau. Bewerber muß, weil als Vertreter des Abteilungsleiters vorgehen, über ausreichende und mehrjährige praktische Erfahrungen verfügen;

d) für die **Bauabteilung:**

einen Hochbautechniker.

Bewerber mit mehrjährigen praktischen Erfahrungen auf dem Gebiete der Bauabteilung werden bevorzugt.

In Verarbeitung stehen u. a. Siedlungsvorhaben erbbauischen Charakters im zum Teil stark hügeligen und schwierigem Gelände mit großen Gemeindeflächenanlagen und die städtebauliche und architektonische Betreuung der in kurzer baulicher Entwicklung begriffenen Stadt. Snaabrück ist städtisches Wohngebiet und besitzt nach wertvolle Baudenkmalen. Die Stadt hat etwa 10000 Einwohner und bietet, zwischen Wäldern und Teutoburger Wald gelegen, beste Ausflugs- und Sportmöglichkeiten. Die Vergütung der Stellen erfolgt nach der Tarifordnung A für Verwaltungsbeamten im öffentlichen Dienst vom 1. April 1938.

Gehaltsansprüche nach dieser Ordnung sind geltend zu machen.

Bewerber nur guter, erstklassiger Bewerber mit selbstgezeichneten Entwürfen bzw. Zeichnungen in Briefform, Lebenslauf, beglaubigten Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis der arbeitsfähigen Abkündigung, auch der Ehefrau, und Angabe des frühesten Diensteintritts umgehend erbeten an den

Oberbürgermeister der Stadt Snaabrück (Stadtbaumeister).

Mit dem Stadt. Bauamt (Tiefbau) der Stadt Offenbach (Main) ist die Stelle eines außerplanmäßigen technischen Beamten (Anwärter auf eine Bau-Inspektorenstelle) durch einen

jüngeren Tiefbautechniker

mit abgeschlossener Bauingenieur-Ausbildung umgehend zu besetzen. Bewerber mit Kenntnissen im Hoch-, Eisen- und Kanalarbau werden bevorzugt, handgezeichneten Lebenslauf mit Licht- u. Zeugnisabschrift an das Stadt. Personalamt, Offenbach (Main), Rathaus, umgehend, einzureichen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermines. Hr. Abt. u. polit. Zuverlässigkeit Voraussetzung. Einstellung erfolgt unter Berufung als außerplanmäßiger Bautechniker und Gewährung einer Beförderung nach den für die art. Beamten des Reiches bzw. des Landes Hessen geltenden Sätzen (A 4 c). Spätere Übernahme als planmäßiger Beamter nach Beförderung des Abteilungsleiters auf Wunsch auch Einstellung als Angestellter (Beruf. Gr. VIIa D. A.) ist möglich. Offenbach (Main), 16. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister.

Bei der Stadterhaltung Erlangen ist sofort die Stelle eines

technischen Baufachleiters

zu besetzen. Besetzung nach Gruppe VIIa der staatlichen Besoldungsordnung mit Berücksichtigung der nach Gruppe A 4 b; Brodbenutzungszeit 6 Monate. Auswärts verbrachte Dienstzeiten können angerechnet werden. Bedingungen: Absolutorium der Hochbauabteilung einer höheren technischen Lehranstalt, Gewandtheit als Zeichner und Vorsteher, guter Stilist mit praktischen Erfahrungen als Bauleiter, insbesondere auf dem gesamten Arbeitsgebiete der Bauabteilung. Bewerber müssen gute Umgangsformen in Wort und Schrift nachweisen, pünktlicher gefasst und für Innen- und Außenleben gleich gut geeignet sein.

Bewerber wollen ihre mit handgezeichnetem Lebenslauf, Prüfungs- und sonstigen Zeugnissen, Lichtbild und dem Nachweis der arbeitsfähigen Abkündigung sowie einem politischen Zuverlässigkeitszeugnis beglaubigen Besetzung alsbald einreichen.

Erlangen, den 16. Juni 1938.

Der Oberbürgermeister der Stadt Erlangen.

Im Vertretung: Dr. D. H. G., Bürgermeister.

Für die Bauverwaltung der Stadt Wernigerode wird zum möglichst baldigen Eintritt ein

tüchtiger, jünger. Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachausbildung gesucht. Erfahrung im Bauwesen, Bauleitung und Abrechnung erforderlich. Behördenpraxis erwünscht. Vergütung nach Vergütungsgruppe Vb der Tarifordnung A der Gehaltsmischmitglieder im öffentlichen Dienst. Bei Bezeichnung wird Übernahme in das Beamtenverhältnis, Vergütung nach A IV c in Aussicht gestellt. Bewerbungen mit den bei Behörden erforderlichen Unterlagen (auch Schichten) sind bis zum 20. Juli 1938 einzureichen an den

Bürgermeister der Stadt Wernigerode (Hartz).

Für das städtische Kreisbauamt wird

sofort für sofort ein begabter

Hochbautechniker

ge sucht, der in der Lage ist, die vor- kommenden hochbautechnischen Aufgaben in Entwurf und Bauleitung durchzuführen, sowie Siedlungs-, Bebauungs- und Verkehrspläne zu bearbeiten. Auf Erfahrungen im Klein- und Großbau sowie im Eigenheimwesen wird besonderer Wert gelegt.

Ferner wird ein

Kulturbautechniker

mit guten Erfahrungen in der Auf- stellung von Drängungsentwürfen, Bauleitung und Abrechnung zum sofortigen Dienstantritt gesucht.

Die Vergütung erfolgt in beiden Fällen nach Gruppe VIa der Tarif- ordnung A für Gehaltsmischmitglieder im öffentlichen Dienst. Reisekosten nach staatlichen Sätzen. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Nachweis der arbeitsfähigen Abkündigung (ggf. auch für die Ehefrau) möglichst umgehend an den Untereinheitsleiter er- beiten.

Wernigerode, 16. Juni 1938.

Der Stadtrat.

Zum alsbaldigen Eintritt wird ein

Kulturbautechniker

mit abgeschlossener Fachausbildung und praktischen Erfahrungen gesucht. Vergütung nach Gruppe VIIb oder VIII des Preussischen Angestellten- tarifgesetzes (Gruppe VIIb oder Vb der Tarifordnung A), Ortsklasse II. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Nachweis der arbeitsfähigen Abkündigung und Lichtbild sind umgehend einzureichen.

Der Stadtrat des Kreises Bedum.

Gärtnere.

Zunehmend

Hochbautechniker

sucht Kreisbauamt. Besetzung mit Licht- und Angabe des frühesten Eintrittstermines, Gehalts- forderung erbetet umgehend

Der Bürgermeister.

Für das städtische Kreisbauamt wird ein

Kulturbautechniker

sofort gesucht. Vergütungsgruppe VII—VIII des BrZt. (Via—Vb der D. A.). Außerdem ist die Stelle eines Verwaltungs- angestellten

sofort zu besetzen. Vergütung nach staatlich. Grundgehältnissen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden umgehend erbeten.

Schönlake, den 16. Juni 1938.

Der Vorsitzende d. Kreisbauamtes

Die Stelle eines

Technikers

für Hoch- und Tiefbau ist sofort zu besetzen. Berlangt wird abgeschlossene Fachausbildung. Vergütung nach Gruppe Va D. A. (entsprechend der Gruppe VIII BrZt.). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den

Landrat und Vorsitzenden des Kreisbauamtes Soltau.

Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachausbildung (Bauingenieur oder Architekt) mit Vergütung nach Gruppe 7 des BrZt. und besonderer monatlicher Reise- pauschale von 150 RM. als

hauptamtlicher Brandschauer

für den Kreis Soltau ist sofort gesucht. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Juli 1938 einzureichen an den

Landrat in Soltau (Hannover).

2 Tiefbautechniker

Vergütungsgruppe VI—VIII.

2 Vermessungstechniker

Vergütungsgruppe VI—VII und

1 Zeichner

Vergütungsgruppe V BrZt., für die Bauarbeiten am Mittellandkanal-Südflügel gesucht. Verheiratete erhalten Zulageleistungen, Lernungs- zulage und Umzugskostenzuschläge. Bewerbungen mit den geforderten Bestimmungen, Lebenslauf, Zeugnisabschrift, an Kreisbauamt, Dorfstraße 3.

Bei der Kreisfommunalverwaltung werden zum sofortigen Eintritt gesucht:

2 Verwaltungen-

angestellte

nach Berg. Gr. VIII der Tarifordn. A, Aufwands nach Gruppe VII möglich,

2 Stenographinnen

nach Berg. Gr. IX der Tarifordn. A, Aufwands nach Gruppe VIII möglich. Witten (Hollstein), den 18. Juni 1938.

Der Vorsitzende d. Kreisbauamtes

Verwaltungsangestellter

ge sucht, der mit allen Aufgaben einer Kleinbauverwaltung vertraut ist. Besetzung nach Gruppe 6 des BrZt. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen erbeten.

Bürgermeister der Stadt Beruth (Hart).

W. 11 f.

Kastellaun (Sunsrüdt), 17. 6. 1938.
Der Amtsbürgermeister.

Verwaltungs- angestellter

mit mehrjähriger Verwaltungspraxis im Kommunaldienst, möglichst geprüft, zum sofortigen oder späteren Eintritt geeignet. Gruppe VI BzSt. (Dr. Stf. B). Bewerbungen mit selbstgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisauszügen, umgeben erbeten.

Zieleing (Wettl.), 16. Juni 1938.
Der Stadtrat und Bürgermeister des Kreisaußenbüros.

Ein tüchtiger junger Angestellter,

der entweder in den Angelegenheiten der Vermögens-, Steuer- u. Finanzverwaltung oder in der allgemeinen Verwaltung, insbesondere u. Sozialversicherung eingearbeitet und unbedingt sicher ist, bezüglich der ersten Beförderung. Bei Ablegung der ersten Prüfung mindestens Gruppe VI. Angebote erbeten mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisauszügen an den

Bürgermeister in Schiefbahn (Niederrhein).

Bei der hiesigen Stadterhaltung sind sofort

eine Stenotypistin- und einge Verwaltungs- angestelltenstellen

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach Gr. VII BzSt. (alt Gr. V BzSt.). Derlangt werden Kenntnisse in den verschiedensten Verwaltungszweigen. Bewerbungen mit begl. Zeugnisauszügen, Lebenslauf, Zeugnis der ar. Abstammung und Lichtbild sind sofort einzulegen an den

Der Bürgermeister in Wühlhausen (Züringen).
Dr. Meyer.

Jüng. Verwaltungs- angestellter

zum 1. Juli 1938 oder später gesucht. Erfahrungen in der Bearbeitung von Ständesachen erwünscht. Gute Handschrift. Vergütung nach Gr. VIII BzSt. Die Möglichkeit der Ablegung der 1. Verwaltungsprüfung nach Besuch der Verwaltungsbeamtenschule ist gegeben, alsdann erfolgt Vergütung nach der Gr. VII BzSt. und evtl. die Übernahme in das Beamtenverhältnis. Bewerb. mit den üblichen Unterlagen erbeten bis sofort.

Zieleing (Neumarkt), 17. Juni 1938.

Der Bürgermeister.

Bei der Stadterhaltung Preußisch-Friedland (Grenzmark-Polen-Preußen) wird zu sofort ein

Verwaltungsgehilfe

geleitet. Bewerber muß mit allen vorerwähnten Verwaltungszweigen vertraut sein. Beförderung der Kurzfrist und Schreibmaschin. Beförderung nach Gruppe V des BzSt. Bewerbungen m. Lebenslauf, Zeugnisauszügen und Lichtbild umgeben erbeten.

Der Bürgermeister der Stadt Preußisch-Friedland (Grenzmark-Polen-Preußen).

Gütliche Belegenheit

zum Erwerb verlagss neuer Resposten

Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen

Band I	H. v. Kleist, Die Verlobung in St. Domingo. U. Brentano, Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. A. Stifter, Der Hagestolz. Fr. Grillparzer, Der arme Spielmann. Fr. Heibel, Eine Nacht im Lagerhaus. H. Kurz, „Der Götter“ sagt der Kiehl.	Band XI	L. Tieck, Das Zauberschloß. J. v. Eichendorff, Die Glückritter. A. Stifter, Aldia. G. Kinkel, Maget.
Band II	F. de la Motte-Fouquet, Uxaline. H. v. Kleist, Das Bettelweib von Locarno. Ed. Mörike, Lucie Gelmoro. L. Tieck, Des Lebens Ueberflut. A. Stifter, Bergkristall. Fr. Halm, Die Marcolanien.	Band XII	L. Tieck, Der Geheimnisvolle. J. v. Eichendorff, Die Entführung. M. Meyr, Ludwig und Annermarie. K. Stöber, Der Uhrmacher.
Band III	E. Th. A. Hoffmann, Das Fräulein von Scuderi. J. v. Eichendorff, Das Schloß Dürande. A. v. Droste-Hülshoff, Die Judenbuche. Jer. Gotthelf, Das seltsame Magd. Ed. Mörike, Mozart auf der Reise nach Prag.	Band XIII	Th. Mügge, Am Malanger Fjord. Fr. Kugler, Die Incanada. Ed. Hoer, Rolf der Ratzut. F. de la Motte-Fouquet, Rose. F. Freiligrath, Der Eggesterstein.
Band IV	H. v. Kleist, Michael Kohlhaas. A. v. Chamisso, Peter Schlemihns wunderbare Geschichte. L. A. v. Arm, Der tolle Invalide auf dem Fort Katonau. H. Kurz, Die beiden Tubus oder denkwürdiger Blick-Riefen Wortwechsel zweier Deutschen.	Band XIV	H. v. Schmid, Die Zuversicht. A. Müller, Der Kallier. A. Stifter, Der Kuf von Senza. M. Hartmann, Das Schloß im Gebirge.
Band V	H. Kurz, Die beiden Tubus oder denkwürdiger Blick-Riefen Wortwechsel zweier Deutschen. A. Stifter, Das Heidenhaus. J. Frey, Das Vaterhaus.	Band XV	H. Schramberger, Vater und Sohn. L. Tieck, Das Fest von Kesselworth. Th. Körner, Hans Heiling. J. F. Lenz, Der Juchaser.
Band VIII	E. Th. A. Hoffmann, Meister Martin, der Ktner und seine Gesellen. J. v. Eichendorff, Das Marmorbild. W. Hauff, Das Bild des Kaisers. J. Frey, Der Alpenwald.	Band XVI	A. Hagen, Norika, das sind nürnbergische Novellen aus alter Zeit. J. v. Eichendorff, Eine Meerfahrt. Th. Körner, Die Tauben.
Band IX	Goethe, „Novelle“. L. Tieck, Der Gelehrte. Ed. Mörike, Der Schatz. M. v. Nathaus, Das Tagebuch eines armen Fräuleins.	Band XVII	M. Hartmann, Die letzten Tage eines Königs. A. Stifter, Bermiglich. A. Köpcke, Ein Karnevalsfest auf Ischia.
Band X	Goethe, Ferdinand. E. Th. A. Hoffmann, Der goldene Topf. L. Tieck, Die Gnadine. A. Stifter, Brigitta.	Band XVIII	A. Schramberger, Die Narrenburg. W. Hauff, Othello. W. Alexis, Herr von Sacken.
		Band XIX	E. Mörike, Das Stuttgarter Hützelmännchen. J. v. v. Scheffel, Hupfen. Ch. Sealsfeld, Die Perle am Jacinto.
		Band XX	J. v. v. Scheffel, Juniperus. A. Stifter, Feldblume. L. Anzenberger, Herings alte Sixtin.

Ganzleinenbände — Jeder Band etwa 300 Seiten — Schöne Ausgaben

10 Bände nach Ihrer Wahl statt 45,— RM. nur 10,— RM.

Wir liefern gegen 2-RM.-Monatsraten
portofrei und ohne jeden Aufschlag.

Wollen Sie nicht diese berühmten Novellen, von denen
Sie schon oft gehört haben, kennen lernen und besitzen?

Sier

bietet sich Ihnen ein Weg dazu.

Ich bestelle bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schwartz & Co., Abt. Buchhandlung, Berlin SW 68, Brandenburgstraße 21 aus der

Bibliothek wertvoller Novellen und Erzählungen

folgende 10 Bände: Nr.

statt 45 RM. zu 10 RM.

alle 18 Bände statt 81 RM. zu 18 RM.

Betrug folgt in Monatsraten von 2 RM., erste Rate vier Wochen nach Erhalt — in einer Summe am auf Postcheckkonto Berlin 41286 (Zahlkarten erhalten ich umsonst). — Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten.

Vor- und Zuname, Stand

Ort

Str. Nr.

Datum

Stellengefüche und Stellenaufge

Studienaffessor,

Math., Physik, Erdk. Unterrichts-
erfahrung in Biologie, Chemie, Nat.
franz., sucht zum 1. Juli Stelle an
Privat- oder Mittelschule. O 132

Junge Maschinenbauingenieur mit Erfahrungen
an mehreren Maschinenbau- und in Jagd-
maschinenbau. Sucht zum 1. August
oder für später Stellung. W 33

In den Monaten Juli und August
geeignete Tätigkeitsstellen im
Kindergarten eines

Kinders- od. Jugendheimes
von Stad.-Amt. (Dr. phil.) gesucht.
Turn- u. Sportlehrer sowie Musik-
u. Schwimmler. Langj. Heim-
erfahrung, erfrischl. Mel. singen-
den mit Angabe der Tätigkeits- und Be-
lohnung erbeten. Y C 26

Studienaffessor, verb. fath., Nat. I,
Griech. u. Hebr. II, mit Vorkurs
in Engl., Franz., Erdk., Deutsch,
sucht sofort Stellung. S G 35

Studienaffessor, 31 J. alt, Staats-
rechtler (Engl. I, Franz. I, Deutsch II)
mit „qui“ beendeten, sucht Posten
als Dolmetscher bzw. fremdsprachl.
Korrespondent. A Q 34

Cand. phil. (sucht für Juli
die Oberstufe)
in der Mittelschule als Hauslehrer oder
Lehrer. U D 42

Lehrer für Ausricht. u. Maßz.
Italien. Prüfung mit „Vorzug“
erhalten. Gemacht. Volkshochschul-
bildung. Unt.-Erl. I. Stelle an Priv.-
handelsch. Off. an 694, Ann.-Exp. d.
Weigand & Hartung, Magdeburg.

**Hochschulausbildete und geprüfte
Musiklehrerin**

Klavier, Org., ar., m. langj. Erf. an
In- und Auslandsinternaten, Inter-
natsdienst, Spr. Engl., Schwedisch,
sucht Stelle an Internat oder in
solitärisiertem Hause. J K 30

Volkshochschullehrer in A. 55 J., evg.,
Dr. phil., Staats- u. Nat. Griech.,
Deutsch, Griech., Griechisch, Italienisch,
Niederdeutsch, an gehob. Klassen der
Volkshochsch. (auch Unterricht), Mittel-
Rhetorik, od. Privatlehre. K R 17

Studienaffessor,
30 J., Dr. phil., Bg., neuere
Gesch., Nat. Griech., Griech.,
Griech., Griechisch, Italienisch,
Examina I, II, sucht Stellung,
auch an Berufs-, Fach- oder
Handelschulen (techn. u. kaufm.
Ausbildung und Praxis vorzuziehen). V B 39

Studienaffessor, Griech., Nat., sucht
Stell. Erfragt auch in Dtsch., Fremdsprachen, Griech., Erdk. H M 29

Behördlicher Konstruktions- und Bauzeichner.

35 J., techn. gebildet, Entwurfsplanist für neuzeitl. Eisenbau
(RHE u. RWZ), erfahren in Bau- u. Kulturbau-
arbeiten u. Vorkurs für die Ausführungssache einjähr. Rinnelmen,
Mafsenmittl., Gruberwerb, Kustell., u. Benennungsfaktoren,
Kenntn. im Verwalt. u. Katalistwesen, 13 J. im Staatsdienst
Norddeutschl. tätig (Privatvertr., ungel.), sucht und Wirtungs-
kreis, Stadt, Kreis- oder Kulturbauamt, Mittel-, Süddeutschl.
bevorzugt, wo bei entspr. Bedingungen Bormerksommungen aus-
geübt bzw. Beamtenstelle in Aussicht gestellt wird. R 94

Baummeister, 44 J., verb., Absol. HZB, Tiefbau, zuletzt
10 J. selbst, erstl. Mel., Erf. im Hoch- und
Tiefbau, Spezialist in Kanalisationen, Bau
von Pumpwerken mit Brunnenpumpen, kleine Straßenbau, od. Wäfl.,
sucht job. geeign. leitend. Wirtungsstell. Entw. erstl. fath. u. Gebalts-
angaben er. an F. Buchwald, Berlin-Eichestraße, Potsdamer Str. 67.

Privat-Handelschule.
Staats. gepr. Lehrer f. Karajisch.
u. Maich, beide Privatlehrer mit, sucht
Stellung an einer Handelschule mit
Aussicht auf Teilhaberschaft oder
spätere Übernahme. Off. unt. 695
an Ann.-Exp. Weigand & Hartung,
Magdeburg.

**Staats. gepr. Kinderkriegerin u.
Portierin** m. Wirtz, 25jähr.,
arlich. u. a. mehrjähr. Praxis als
Kinderkriegerin.

sucht leitende Stelle
od. als unger. Lehr. f. Kochen,
Hausw., Turn, Reht, Singen in
Heim od. ähnl. Betr. ab 1.8.38.
Angeb. an Johanna D., Schloß
Kerstin über Belgard (Pomm.).

**Staats. geprüfter Vertleurer und
Geldscheiner** sucht Stellung, auch
Ausland. Deutsch- u. Turnstudium
ohne Examen, musikalische Fähig-
keiten, Erfahrung in Führung von
Jugendgruppen. W 37

Welt. Studienaffessor a. D.,
Lat., Griech., Hebr., Franz., Engl.,
Erf. als Hauslehrer, beste Empfeh-
lung, sucht Stell. nach den großen Ferien
oder später. Z K 40

Erzieher,
Heimleiter, langjährig. Jugend-
führer, vertritt in allen Sparten
der Heimerziehung (auch Für-
sorge), jugendpsychologische,
juristische u. ökonomische Er-
fahrungen, guter Pädagoge,
überdurchschnittl. Leistungen,
Sachverständiger u. Qualifizier-
ter in Jugendfragen, 28 J. alt, in
ungefährd. part. amtl. Stell.,
sucht neuen arbeits- und
verantw.ungreichen Wirt-
ungsfreis. M P 36

Abd. Mittelschullehrer, 28 Jahre,
arlich, fächer: Deutsch, Erdkunde,
reiche Unterrichtserf. in Englisch,
Franz., Griech., Biol., Turn, Seiden-
Nationalpolit., Ia. Mel., mehrjährl.
ausgebild., HZB-Führer, Bg., HZB-
Mitglied, Lehrer an Rapo-Überragung
in DZ-Bager gew. u. sucht Stellung
im Mittelschuldienst zum 1.8.38
oder später. X H 38

Buchdruckschmann, verb.,
m. Kenntnissen in Schreiben
und Karajisch, gute Hand-
schrift u. jednerfährte Fähig-
keiten, wünscht sich in
Bürostellung
bei Behörde, Militär-
verwaltung od. Industrie
zu verändern. M 89

Bauinspektor (Bauh. Beam.)
29 Jahre, Fachrichtung: Tiefbau, mit
vielf. Praxis u. Erf. im Tiefbau,
Hochbau u. Vermessungswes., wünscht
sich zu verändern (Stadt oder Ge-
meinde). Off. bzw. Norddeutschl.
bevorzugt. M 75

Büroverwaltungsachmann
Bürovorsteher, ungel. Rechts- u. Wirt-
schaftskenntnisse, Erf. im Kassen-
und Rechnungswesen, seit 1. Febr.
1931 Pa. sucht anderns. Stellung,
mögl. Wirtelbeirung geg. 2800 RM. C 8

**Staats. anerkannte Hofkassier-
pflieger,** 28 Jahre, sucht Stellung
als Familienfürsorgeleiter bei Behörde
oder Industrie. Anstellung in Rhein-
land, Westfalen oder Mitteldeutschl.
bevorzugt. Kann gründl. Kenntnisse
auf fürsorgeleitend. Gebiet nachweisen
(Hofkassieramt, Jugendamt, PS-
Volkswohlfahrt). J. J. noch in ungel.
Stellung. Gehaltsangabe er. F 17

Bildungspfleger,
28 Jahre, Italt. Anerkennung, Bg.,
Schw., HZB, Praxis in der allgem.
u. Jugendfürsorge, mit guten sozialen
Kenntnissen, sucht job. zu verändern.
Ausführliche Angebote erbeten. L 31

Zwei Verwaltungs- angestellte

(Schleier), 31 und 32 Jahre, ver-
heiratet, Wirt. Kämpfer, vielseitige
kaufm. und techn. organisatorische
Erfahrungen, in ungekünnten Be-
hördienststellungen, suchen job. per bald
in Dauerstellungen zu verberben bzw.
zu verändern. Gegend des Reiches
gleich. Q 92

Hochbautechniker (Architekt) mitl.
Wirt. mit langjähr. Erf. in Erf. auf
auß. Geb. des Hochbaus, f. ich zum
1.8.1938 zu veränd. Bish. Tätigk. auf
erstem Architektienbüro, Baubetrieb u.
Reichs-, Staats- u. Komm.-Beh. in
Siedl., Wohnh., Baupol., Fabrikat.,
Vertriebsbüro, Schulen usw. Derleite
ist bei künft. Besch. fortw. u. lang.
Projektleit., ficher in Beranich,
Baubereitung u. Abrechn., Kenntn. in
Tiefbau. In Frage kommt Wirt-
stell. bei Beh. od. leit. St. bei
Architekt oder in Baubetrieb. F 88

Weitere Stellengefüche auf der nächsten Seite!

Abd. Mittelschullehrerin, gottgl.,
28 J., Dtsch., Griech., mit Lehrerfahr.
in Englisch, Latein, Radiarbet.
sucht z. 1. Oktober Stelle an höherer
Privat- oder Mittelschule. A Q 28

Gebildete Dame, 30 J., Partisanin,
evg., Examen u. Italt. Intern. als
Kranken-, Gesundheits- u. Jugend-
wohlfahrtspflegerin, mehrj. Praxis,
beste Zeugnisse, in ungekün. Staats-
stelle, wünscht Stelle als

Sachlekrast
für den einschlag. Unterricht (Gehalts-
bezüge, häusl. Siedl., u. Kranken-
pflege, Familien- und Stipendien-
Erf., u. Kassen-, Volkswesen-
u. Oberlehrerwesen, Rechnung, Frauen-
Hauswirtschaft, oder wirtsch. Berufs-
schule, an der sie selbstständig wirtsch.
Stellenamt. mögl. j. 1.10.38. L S 31

Gymnasiallehrerin
für franz. Körperb., u. Valentian,
Mitgl. der Reichstheater- u. Kultur-
kammer, 25 J., sucht Amt an Volk-
schule od. Bräunlich. Verh. bereits
an mehrf. Sch. mit Erfolg. RT 43

Behördenangestellter,
34 J. alt, verb. (2 Kinder), alter Bg.,
seit 5 J. im Bero.-Dienst in ungel.
Stell., 1. Beil. abgelegt, mit guter
Allgemeinbild., leichter Auffassungs-
gabe u. Organisationsstark, blang-
ficher in der kaufm. Buchführ., im
Bero.-Dienst mit allen Büro- und
Kassenarbeiten vertr., z. J. Leiter der
Rechnungs- u. einer Anstalt mit
über 1200 Bezt., wünscht sich bald
in ausüb. Stellung zu verberben.
Gehaltsangaben erbeten. J 70

Zielbautechniker (HZE), in ungel.
Stellung, 32 J., arlich, Partisanin
im Kommunal- u. Staatsdienst sowie
3 J. als Hochbautechniker (Wirtschaft
und Industrie) tätig gewesen, sucht
Dauerstellung bei Behörde, Industrie
oder großem Unternehmen (mögl.
Rheinland-Westf.) zum 1. Aug. evtl.
1. Juli. Kreis- od. Stadtverwaltung
bei Zulass. späterer Übernahme als
Beamter bevorzugt. Angebote mit
Gehaltsangabe erbeten. J 83

Welche Mittelschullehrerin
(Engl., Franz.) i a sucht nach
Nähe Berlin? Y C 41

Welche Vermaltung sucht **Geh-
beurbeiter** für allem. Vermaltung,
Finanz- u. Haushaltswei, Personal-
und Befoldungsachen, Wohlfahrt,
Schul- und Grundstücksachen. 10 J.
Vermaltungsdienst, verheiratet und
Pg. Befoldungsgruppe VI. Pr. 22.
bzw. VII 20. C 86

Geschäftsführer einer ff. Wirtschafts-
organisation, vordem 20 J. Kom-
munaldienst, auf allen Gebieten des
kommunalen Verwaltungs-, Haus-
halts-, Kassen-, Rechn., Revision-
und Steuerwesens erfahren, sucht
sich zu verändern. L 87

Staats. gepr. Kulturbauingen.
27 J., mit 6jähr. vielfelt. Praxis
im Staats- und Komm.-Dienst,
wünscht sich in leitende od. aus-
baufähige Dauerstell. bei Komm-
-Berm., Körperbeh. des öffentl.
Rechts oder Privatunternehmen
zu verändern. K 47

Stadtssekretär,
alter Nationalsozialist, 45 Jhr., ver-
heiratet, aus Großhandl. u. Industrie-
hergange, hies. Kreisfürsorge-
verband, 3-3 Stadtkasse tätig, sucht
verantwortungsvolle Stellung mit
Aufstiegsmöglichkeit bei Stadt- oder
Kreisverwaltung. X 96

**Steuer- und Verwaltungs-
fachmann**.

43 J., Pg., Offizier, 20jähr. Berm.-
Praxis, langj. Buchprüfer d. Reichs-
finanzverwaltung, firm in Steuer-
recht, Buchführ., Bilanz, Revision
(Selpst.-Prüf.), 3 J. ungenügend, in
der Industrie, wünscht sich zu ver-
ändern. D 72

Volksbildner.

staats. gepr., 29 J., ledig, Pg., 3 J.
in ungenügend. Stellung, mit gründl.
Kenntnissen in Wirtschafts- und
Jugendfürsorge und N.S.B.-Arbeits-
lehre, hiesigen Arbeiten gewöhnt, sucht
sich zu verändern. Ermündigt sich An-
stellung bei Behörde oder als Be-
triebsführer. P 91

Bürovorsteher, Scheller, Pg.,
selbst. Arbeiter in Rotations- und
Grundbuchachen, Wohn-, Klage- u.
Kommunikationsachen, allem.
Bewalt., Standesamts- u. Angelegen-
heiten, fließt in Schreibm. u. Kurzsch.,
wünscht sich zum 15. 8. od. 1. 9. 1938
zu verändern. K 84

Beforderngsamter, Pg., 44 J.,
in ungenügend. Stellung, hies. Kreis-
u. 2 Berm.-Prüf. mit 10 Jahren
auch Zeugn., wünscht Wirkungsreis
bei Kreis- oder Stadtverwaltung,
Westdeutschland bevorzugt. E 85

Bauingenieur.

Pg. 39 J., H.N.-Abolent, Ref.-
Off.-Ann., 13 J. Behördenspraxis,
selbst. Arbeiten gewöhnt, 3 J. in ungenü.
Stell. bei rhein. Großh.-Bermalt.
(Straßenbau), 1. Stell. Führer-
sachn Gehaltsangaben erb. O 90

Bs. Vermaltungsingenieur, led.,
Oberstufenbarte, wünscht sich zu ver-
ändern. Mitteldeutschl. bezogr. B 81

Suche zum 1. 10. 1938 nach Ablauf
der 2jähr. Militärdenkmal-Stellung
in **Berlin-Krang**, 24 J., ledig, Ober-
feldwebel, 1. Berm.-Prüf. bereits
abgelegt, befreit 2. Berm.-Prüf.,
bedürftig abzulösen, ausgebildet in
fast allen Abteil. der Komm.-Berm.,
selbst. Arbeiter, gute Zeugn. vorhanden,
Neigung zum Kassen-, Rechnungs-
und Brüllungsachen. Zuletzt tätig
beim Rechnungsamt u. Beziehrsamt.
Größere Vermaltung im Rheinland
oder Westfalen erwünscht. M 82

Wer braucht mich?

War Vorsteher, bin Rechtsbeistand,
beedigtiger Beziehrer, Mitglied des
N.S.-Rechtswahrerbundes, 43 Jhr.,
verh., Pg., Grant., perf. im Prozess-
Rotations-, Grundb., Grundbuch-,
Hypothekenachen, Vermaltungen,
unermüdt. Arbeiter, guter Redner,
Maschinenfahrer, sehr wenig,
i. a. Zeugnisse, Referenzen, - erstrebe
Veränderung, suche Dauerstellung in
Industrie, Bank, Verkehr, Rentamt
oder Bures od. sonst. Vermaltung als
Privatsekretär od. dergl., wo bis-
herige Kenntnisse 3 J. Verwendung
finden können. W 95

Kassenangeleiter, Pg., 23 J., 7jähr.
Tätigkeit auf Stadtkasse und an selb-
ständigen Arbeiten gewöhnt, mit
Arbeitsbuch, im Verh. Beendigung
des aktiven Beziehrslebens, sucht zum
1. 10. 1938 geeignete Stellung, wo
Gelegenheit geboten ist, an einem
Beforderngsamt od. dergl. der 1. Berm.-
Prüfung teilzunehmen. Kassen-
oder Einrichtungs bezogr., aber
nicht Bebingung. B 80

Diplom-Bauingenieur, 29 J.,
verh., 1 Kind, arbeits. Pg., 3 J.
in ungenügend. Stell. bei Staatsb.,
sucht ausbaufähige Anst. bei
mittl. Stadt- b. h. Kreisbeh. bei
Zulassung späterer Liebernahme
als Beamter. U 93

Städt. Angestellter, 32 J., verh.
(4 Kinder), Pg., firm mit allen Arb.,
auf dem Gebiete der Betriebsver-
waltung und Betriebsstatistik usw.,
suche Stellung bei Stadtverwaltung
oder Landratsamt. A 77

Stadtssekretär (Beamter, alter
Kämpfer) sucht Stellung als Leiter
einer Finanzabteilung oder als
Kassenamant. R 63

Langjähriger Kassenleiter

(Kameralfist), in ungenügend. Stell., wünscht
sich zu verändern. Befähigung im
Kass.-Verh. bei entsprechender Be-
zahlung nicht ausgeschlossen. G 78

Vermaltungsangestellter, 37 J.,
mit allen Vermaltungsarbeiten ver-
traut, sucht zu sofort. Stellung, 1. Ver-
waltungsprüfung abgelegt. D 79

Schulhausmeister, Pg., 38 J., alt,
verheir., seit 1931 als solcher tätig,
suche anderweit. Stellung an öffentl.
Schule. W 55

Stadtoberinspekt., Beforderngs.-Ann.,
39 Jhr., Pg., 10 Jhr. im Gemeinde-
dienst tätig, sucht sich zu verändern.
Ermündigt Selbstbeurteilung. A 68

6 Bände nach Ihrer Wahl

zum Aufbau Ihrer eigenen Bücherei



Die „Füllhorn“-Bände sind gut ausgestattet, in Ganzleinen gebunden und aus bestem, holzfreiem Papier gedruckt.

Sie können unter folgenden Bänden auswählen:

- | | |
|---|---|
| 1. Verh. , die Copierische | 7. B. S. , die Copierische |
| — Um ein Verh. | — Sätze und Komponenten |
| 8. G. Verh. , die Ober- u. Stenben | 8. G. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| 9. Verh. , die Ober- u. Stenben | 9. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 10. Verh. , die Ober- u. Stenben | 10. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 11. Verh. , die Ober- u. Stenben | 11. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 12. Verh. , die Ober- u. Stenben | 12. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 13. Verh. , die Ober- u. Stenben | 13. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 14. Verh. , die Ober- u. Stenben | 14. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 15. Verh. , die Ober- u. Stenben | 15. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 16. Verh. , die Ober- u. Stenben | 16. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 17. Verh. , die Ober- u. Stenben | 17. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 18. Verh. , die Ober- u. Stenben | 18. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 19. Verh. , die Ober- u. Stenben | 19. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |
| 20. Verh. , die Ober- u. Stenben | 20. Verh. , die Ober- u. Stenben |
| — Die Ober- u. Stenben | — Die Ober- u. Stenben |

Die 6 Bände kosten 14,40 RM. (Mit Raffette 15,- RM.). Wir liefern portofrei und ohne jeden Aufschlag, Zählbar in

Monatsraten von nur 2,- RM.

Bestellchein

Ich bestelle hiermit bei Verlag und Buchdruckerei Otto Schöner & Co. (Hb.) 6 Bände nach Ihrer Wahl, 21 folgende 6 Füllhorn-Bände: zu 14,40 RM. — Mit Raffette zu 15,- RM.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Der ganze Betrag — die Raten werden auf Postkontokonto Berlin Nr. 41296 bzw. an die Deutsche Girozentrale, Berlin, GbH 19, Konto Nr. 2173 überweisen. Eigentum steht bis zur vollständigen Bezahlung vorbehalten. Erfüllungsort Berlin. (Stichtagsanforderung bitte beachten.)

Name und Stand

Gemeine Unterschrift

Ort und Datum